



Thüringer Gesetz für kommunale Investitionen zur Förderung der Bildung, Digitalisierung, Kultur, Umwelt sowie der sozialen Infrastruktur

Gesetzentwurf der Fraktionen

DIE LINKE, der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

- Drucksache 6/3599 -

ERSTE BERATUNG

Abgeordneter Brandner, AfD:

Vielen Dank! Herr Höhn, heute jagt ja ein Auftritt von Ihnen hier den anderen. Aber ich muss auch Sie als Rennsteiger noch mal kurz ein bisschen korrigieren.

(Zwischenruf Abg. Höhn, SPD: Brauchen Sie nicht, ich bin keiner!)

Dass ein Landeshaushalt einen Überschuss erwirtschaftet, Herr Höhn, dass mag auf dem Rennsteig möglich sein, aber da müssen Sie den Leuten mal erklären, was wirklich passiert ist. Sie haben vielleicht einen Überschuss im Landeshaushalt festgestellt, der darauf zurückzuführen ist, dass den Thüringer Bürgern Milliarden von Steuern abgeknöpft und auch abgepresst wurden und dass diese Milliarden von Steuereinnahmen nicht mal von ihrer Frau Taubert, die gerade links von mir steht,

(Zwischenruf Abg. Höhn, SPD: Wissen Sie eigentlich, wovon Sie reden? Sie wissen es nicht!)

für irgendwelchen linksgrün-ideologischen Gutmenschen-Unsinn auf den Kopf gehauen werden konnten. Sie haben also festgestellt, die Kasse ist voller als gedacht und wir kriegen das Geld gar nicht weg. Da stellt sich mir jetzt die Frage: Was macht man mit so einem Überschuss? Es ist nicht ganz vergleichbar, aber es ist ungefähr vergleichbar – wenn ich mal ein Gleichnis wählen darf – mit dem Überschuss, den ein Bankräuber hat im Vergleich der Tasche, die er mit reinnimmt, mit der Tasche, die er mit rausnimmt. Beim Verlassen der Bank hat der Bankräuber einen Überschuss in seiner Tasche, der ihm nicht zusteht. Genauso ist es auch mit dem Überschuss im Haushalt, der steht nicht dem Staat zu. Der Überschuss des Haushalts gehört dahin zurück, wo er herkommt, er gehört nämlich in die Taschen der Thüringer Steuerzahler zurück.

(Beifall AfD)

Er gehört nicht nachträglich noch verbraten für irgendwelchen linksgrünen ideologischen Unsinn. Wobei ich sagen muss, Frau Taubert traue ich schon zu, dass sie das hinbekommt, aber fair gegenüber dem Thüringer Steuerzahler ist das nicht.

(Zwischenruf Abg. Adams, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Ist die Kommunalfinanzierung für Sie Unsinn?)

Überschüsse des Haushalts gehören dahin zurück, wo sie her kommen, nämlich in die Steuerzahler-taschen. Vielen Dank.

(Beifall AfD)